

Mein geliebter Sensei!

Kakashi x Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 18: Ein böses Spiel mit Alkohol!

Der Abend war bereits eingebrochen, was natürlich nicht unbemerkt geblieben war, da Gai und Asuma mittlerweile um die Wette tranken. Vor ungefähr einer Stunde hatte Gai den ehemaligen Sensei von Team Zehn herausfordern müssen, weswegen Naruto aus großen Augen betrachtete, wie kindisch sich Erwachsene doch benehmen konnten. Zum Glück hatte sich sein Sensei nicht dazu überreden lassen, denn er wüsste nicht, was er von einem betrunkenen Kakashi hätte halten sollen.

"Hast du so etwas auch schon gemacht?" wollte Naruto schließlich wissen, saß er seit einigen Stunden seitlich auf dem Schoß des Älteren, welcher seine Frage bejahte. "Gai hat mich mal herausgefordert und damals konnte ich nicht ablehnen". Verwundert sahen die blauen Augen zum Grauhaarigen, welcher wohl nach der passenden Erklärung suchte. "Du weißt doch, dass Gai mich als seinen Rivalen sieht und deswegen will er sich auch auf jedem Gebiet mit mir messen".

Ein schiefes Lächeln erschien auf Naruto's Lippen, denn Kakashi schien nicht sonderlich begeistert zu sein. Nervten ihn diese ständigen Herausforderungen wohlmöglich? Stellte sich ihm nun auch die Frage, wer beim Wetttrinken gewonnen hatte, denn sein Sensei sah nicht so aus, als würde er viel Alkohol vertragen. Eigentlich hatte Kakashi noch gar nichts getrunken, weder Alkohol, noch ein Glas Wasser.

"Wer hat gewonnen, Sensei?". Der Grauhaarige räusperte sich gut hörbar, während er seine linke Hand über Naruto's Rücken wandern ließ. "Gai... Ich vertrage nicht sehr viel, Naruto" gab Kakashi schließlich zu und spürte plötzlich eine Hand auf seiner Wange, welche leicht über das Tuch auf seinem Gesicht strich. Scheinbar mochte sein blonder Schüler kuscheln, denn er konnte wieder dieses Funkeln in den blauen Seen erkennen.

"Komm, Kakashi... Zeig deinem Schüler, dass du ein richtiger Mann bist und küss ihn endlich". Sofort sah Naruto zu Gai rüber, welcher nun ein neues Glas Sake zur Hand nahm und es in einem Zug leerte. Auch der Grauhaarige schenkte Gai kurz Aufmerksamkeit, jedoch nicht für lange, da er wieder in den blauen Augen des Jüngeren zu versinken drohte.

"Ich stimme Gai absolut zu, Kakashi. Naruto wartet doch schon so sehnsüchtig"

mischte sich nun auch Asuma ein, während Kurenai verständnislos ihren Kopf schüttelte. Iruka konnte dazu einfach nichts sagen und sah nur mit neugierigen Blick zu Naruto rüber, auf dessen Wangen sich ein deutlicher Rotschimmer bildete. Kakashi wirkte noch immer gelassen, aber eine andere Regung hätte der Chuunin auch nicht erwartet.

"Jetzt lasst unser Pärchen in Ruhe. Ihr seht doch, wie unangenehm Naruto eure Sprüche sind" sprach endlich Kurenai ihr Machtwort, weswegen Kakashi sie mit einem dankenden Blick bedachte. Naruto ließ seinen Kopf schließlich auf die Schulter des Älteren sinken und schloss seine Augen. Er hörte nur halbwegs, wie Asuma sich entschuldigte und wie Gai sich scheinbar aufregte.

"Och, wie niedlich..." durchbrach eine etwas jünger wirkende Stimme die Runde, weswegen Naruto seinen Kopf wieder hob und sein Augenmerk auf einen braunhaarigen Jungen richtete. "Sakura möchte wissen, ob du dich für die letzten Stunden von deinem Sensei trennen kannst? Alle wollen plötzlich Flaschendreher spielen und das ist mehr als lästig". Erst hatte sich Naruto unheimlich erschrocken und war total errötet, doch als der Junge mit dem Zopf vor ihm eine gelangweilte Geste mit der Hand machte, stahl sich ein breites Grinsen auf seinen Lippen.

"Flaschendreher? Das erinnert mich an frühere Zeiten, nicht wahr, Asuma?". Der Angesprochene nahm einen Zug von seiner Zigarette, ehe er dem lächelnd zustimmte. "Lange her... Ich kann mich erinnern, das wir Flaschendreher meistens gespielt haben, wenn wir viele Mädchen um uns hatten". Asuma hörte sehr deutlich, wie Kurenai empört nach Luft schnappte, weswegen er sofort eine entschuldigende Miene auflegte.

"Lee" rief Gai plötzlich und erhob sich, damit er seinen Lieblingsschüler auch sehen konnte. "Lasst uns zusammen Flaschendreher spielen. Je mehr Leute wir sind, desto lustiger wird es". Der Junge, welcher Gai so sehr ähnelte, sprang plötzlich vom Stuhl und erschreckte dabei Tenten, welche sich beim Trinken verschluckt hatte und nun lauthals hustete. "Ja, Sensei Gai. Das ist eine großartige Idee".

"Der böse Alkohol... Mir bleibt auch nichts erspart" seufzte Kakashi und ließ seinen Kopf auf Naruto's Schulter sinken. Vielleicht sollte er nun mit seinem jungen Schüler nach Hause gehen? Nun, schlechte Idee, da er dann als Feigling bezeichnet werden würde. "Flaschendreher ist doch lustig, Sensei" hörte er den Jüngeren leise sagen und sah forschend in die blauen Augen, welche ebenso zu ihm sahen. "Kann sein, so lange dir intime Fragen erspart bleiben". Naruto nickte dem zu und besah sich nun seine Freunde, welche ihren Tisch verrückten. Ja, dieses Spiel würde sicherlich sehr interessant werden.

Schließlich standen die Tische zusammen und auch Naruto rutschte von Kakashi's Schoß runter. Nun saß er zwischen seinen Sensei und Gai, welcher sich räusperte und ein Grinsen auflegte. "Ich erkläre nun die Regeln, an die sich jeder Anwesende halten wird". Die meisten der Jugendlichen ahnten bereits schlimmes, während Neji kaum merklich den Kopf schüttelte. Was auch immer nun für Regeln festgelegt werden würden, es wäre wohl gesünder, sich an diese zu halten.

"Beim Flaschendrehen darf die Person, die die Flasche gedreht hat, der betroffenen Person, auf die die Flasche zeigt, eine Frage stellen. Fragen jeglicher Art sind erlaubt und ich möchte, dass eine ehrliche Antwort gegeben wird" begann Gai und sah jeden Einzelnen in ihrer Runde ernst an. Das er natürlich nicht ernst genommen wurde, weil man deutlich hörte, wie viel Alkohol er wohl schon getrunken haben musste, erwähnte niemand.

"Und woher wissen wir, dass der Gefragte uns auch die Wahrheit sagt?" wollte Naruto wissen, denn Hellsehen konnte er noch nicht. Einige seiner Freunde schlossen sich seiner Frage an, jedoch schienen Neji und Shikamaru bereits zu wissen, wie Gai die Wahrheit in Erfahrung bringen wollte. Der Mann mit den breiten Augenbrauen räusperte sich ein weiteres Mal, während er erneut grinste.

"Neji und Hinata besitzen das Byakugan und unser verehrter Kakashi hat das Sharingan. Ihr könnt doch bestimmt mit euren Fähigkeiten Lüge von Wahrheit unterscheiden, oder?". Neji nickte dem zu, denn natürlich war es Hinata und ihm möglich, Lüge von Wahrheit zu unterscheiden. Ob das Sharingan diese Fähigkeit auch besaß, wusste er nicht, aber er vertraute da mehr auf Kakashi's Spürsinn.

"Verstehe... Sie sehen durch Mimiken und Gestiken, ob wir lügen oder die Wahrheit sagen?" stellte Kiba fest und sah nochmals in die Runde. Nun, dann könne man sich nicht hinter einer Lüge verstecken, wenn die Frage vielleicht zu unangenehm war? Okay, man konnte immer noch schweigen, aber jeder der Anwesenden hegte bereits eine gewisse Ahnung, dass selbst das Schweigen betraft werden würde.

"Richtig... Natürlich würde eine Lüge sofort bestraft werden, aber ebenso das Schweigen, also überlegt euch gut, was ihr tut" grinste Gai und konnte deutlich die aufkommende Angst in einigen Gesichtern sehen. "Komm zum Punkt, Gai, sonst sitzen wir morgen Früh noch hier und sinnieren über irgendwelche Regeln" erhob Kakashi sein Wort, denn ihm gingen diese langen Erklärungen langsam auf die Nerven. Wenn er schon mitspielen musste, dann sollten sie auch bald mit dem Spiel beginnen.

"Nur die Ruhe, Kakashi... Jeder, der es wagen sollte zu lügen, wird von mir ein kleines Glas Sake bekommen und muss es in einem Zug leeren. Beim Schweigen tritt die gleiche Regel ein. Lee... Da du Alkohol nicht verträgst und wir hier keinen Unfall bauen wollen, wirst du als Strafe hundert Liegestütze machen". Der Angesprochene nickte rasch, ehe die aufkommende Stille auch schon wieder von einer aufgebrachtten Stimme durchbrochen wurde.

"Das kann nicht dein Ernst sein, Gai. Du darfst keinen Alkohol an Minderjährige verteilen". Iruka schien äußerst empört zu sein und verschränkte wütend die Arme vor der Brust. Jedoch schaltete sich Gai schneller wieder ein, als man es in seinem Zustand noch erwartet hätte. "Ohne verschärfte Regeln taugt das Spiel nicht, Iruka. Wer ist sonst noch gegen meine aufgestellten Regeln?". Von den Jugendlichen meldete sich niemand, dafür aber eine Hand aus dem erwachsenen Kreis. Seine Kollegin schien scheinbar ein Problem mit seinen Regeln zu haben, oder?

"Kurenai... Das ist nur ein harmloses Spiel, also fall mir nicht so in den Rücken" beschwerte sich Gai schmollend, während Naruto neben ihm leise kicherte. Gai's

Gesicht sah einfach lustig aus, mit den aufgeplusterten Wangen, musste sich der Blonde eingestehen. Seine blauen Augen wanderten jedoch zu seinem Sensei rüber, welcher ebenfalls zu ihm schielte. Kakashi schien diese verschärften Regeln sehr locker zu betrachten. Warum?

"Sensei... Wieso bist du nicht gegen seine Regeln?". "Warum sollte ich? Ich war in eurem Alter auch nicht anders und außerdem sind Gai's Regeln noch ziemlich harmlos. Es hätte weitaus schlimmer kommen können" erwiderte der Ältere schnell, ehe ein belustigtes Grinsen auf seinen Lippen erschien. "Aha?" grinste Naruto nun ebenfalls und konzentrierte sich wieder auf das Geschehen. Scheinbar hatten sich Kurenai und Gai einigen können, da bereits die Tische freigeräumt wurden.

"Okay... Wer möchte anfangen?" wollte Gai wissen und blickte in die Runde. Traute sich keiner, weil er diese Regeln aufgestellt hatte? Neben sich hörte er ein leises Murren, ehe er in ein wütendes Gesicht blickte. Iruka schien ehrlich nicht einverstanden zu sein, aber der Chuunin sollte sich nicht so anstellen. Ein bisschen Alkohol hatte noch nie geschadet und außerdem würde das Spiel wirklich Spaßig werden, wenn die Hälfte der Anwesenden erstmal lockerer wurde.

"Geben sie mir die Flasche". Sofort blickte Gai zum blonden Shinobi, welcher ein fieses Grinsen auf den Lippen trug. Nickend übergab Gai die Flasche an Naruto weiter, welcher nochmals in die Runde blickte. "Mein erstes Opfer wird sein?" grinste er und drehte die Flasche. Spannung machte sich breit und jeder der Anwesenden fürchtete der Erste zu sein, wobei Naruto auch die Flasche gedreht hatte und scheinbar ein paar sehr interessante Fragen auf Lager zu haben schien.

"Wie lästig" ertönte es plötzlich und Shikamaru drehte seinen Kopf zur Seite, während er sein Kinn auf seiner Hand stützte. Warum musste ausgerechnet er die erste Runde das Opfer spielen? Und dann würde er auch noch von Naruto eine Frage zu hören bekommen. Super, dachte er sich und ließ das leise Kichern der Mädchen über sich ergehen. Wie schon erwähnt, wie lästig.

Naruto rieb sich seine Hände, während sein Grinsen breiter wurde. Gut, es hatte Shikamaru erwischt und da wusste er auch schon eine Frage, welche er nun beantwortet haben wollte. "Läuft da was zwischen Temari und dir? Ihr seid in letzter Zeit oft zusammen und nun komm mir nicht wegen der Chuunin-Auswahlprüfung. Das kaufe ich dir nicht ab". Sakura grinste, denn diese Frage hatte sie sich auch schon gestellt. In den letzten Jahren waren Temari und Shikamaru sehr oft zusammen gewesen, auch außerhalb irgendwelchen Formalitäten. Naruto's Frage war also durchaus berechtigt.

"Geht dich überhaupt nichts an" murrte der Braunhaarige und nuschetete etwas Unverständliches in sich hinein. Da trank er lieber ein kleines Glas Sake, bevor er seine Beziehung zu Temari erklärte. Er musste sich hier keiner Person erklären und er verlor schon jetzt die Lust auf dieses Spiel. "Wie du meinst..." murmelte Naruto und sah zu Gai, welcher sich ein kleines Glas vom Tablett nahm, welches die Kellnerin eben gebracht hatte. Dieses wurde Shikamaru überreicht, welcher das Glas in einem Zug leerte und anschließend lauthals hustete. Scheinbar bekam ihm der Sake nicht sonderlich, oder er mochte es nicht, da er ein angewidertes Gesicht zog.

"Du bist dran, Shikamaru. Du darfst die Flasche drehen" erklärte Gai und lehnte sich zurück. Jetzt war das Spiel noch langweilig, aber er war sich sicher, in der nächsten halben Stunde würde sich die Stimmung noch um einiges bessern. Schließlich drehte Shikamaru die Flasche, welche auf Sakura zeigte. Überlegend lehnte sich der Braunhaarige zurück, denn er hatte absolut keine Ahnung, was er die rosahaarige Kunoichi fragen sollte. Schließlich fiel ihm dann doch ein Thema ein, weswegen er sein Augenmerk auf sie richtete.

"Liebst du den Uchiha eigentlich immer noch? Ino schwärmt jedenfalls nicht mehr von ihm, aber du warst über Jahre mit Sasuke in einem Team gewesen". Ja, diese Tatsache interessierte ihn schon und scheinbar war er mit dieser Frage nicht alleine. Alle Augen ruhten nun auf Sakura, welche sofort errötete und dann in eine andere Richtung blickte. "Ich glaube schon, dass sie Sasuke noch liebt" murmelte Sai und spürte sofort einen wütenden Blick auf sich ruhen. Die junge Kunoichi beruhigte sich jedoch wieder und sah lange auf die Tischplatte.

Gai hatte ihr nach langem warten schon ein Glas Sake reichen wollen, doch da öffnete sie ihren Mund und sah mit hochrotem Kopf wieder in die Gesichter der Anwesenden. "Ich habe noch Gefühle für ihn, aber ob es sich noch um Liebe handelt... Ich weiß es nicht. Sasuke ist mir auf jeden Fall sehr wichtig". Hinata setzte ihr Byakugan ein und auch Neji überprüfte ihre Mimiken und Gesten. Ja, sie schien die Wahrheit zu sagen, denn sie wirkte verunsichert und durch die Tatsache, dass sie errötet war, bestätigte sich sein Verdacht. Er nickte Gai zu, welcher die Wahrheit wissen wollte, ehe er leise seufzte.

"Du darfst dann, Sakura" rief Gai der Rosahaarigen zu, welche sich langsam wieder fasste. Naruto starrte ebenfalls auf die Tischplatte, denn er hatte es über all die Jahre geahnt. Er hatte also keinen Fehler gemacht, oder? Es war richtig gewesen, sie zu vergessen, denn nun bestätigte sich sein Verdacht. Sakura würde für immer in Sasuke verliebt sein. Ein Arm ließ ihn aufsehen, ehe er in das rechte Auge seines Sensei's blickte. "Was ist los?" wollte Kakashi schließlich wissen, denn er sah deutlich die Traurigkeit in den Augen des Kleineren.

"Nichts... Ich habe nur gerade gedacht, dass meine damalige Entscheidung richtig gewesen ist. Ich war selbst über Jahre in Sakura verliebt gewesen und auf der Trainingsreise habe ich angefangen, sie aus meinen Kopf zu streichen. Ich bin froh, dass ich das getan habe, sonst würde ich immer noch unter Liebeskummer leiden". Der Ältere hörte den leisen Worten zu, ehe er dem Jüngeren leicht zunickte. Ja, vermutlich würde Naruto noch immer unter seinen Gefühlen leiden, aber nun war doch sowieso alles anders. Der Kleinere wollte doch bei ihm bleiben und Kakashi würde seinen blonden Schüler niemals verletzen. Es käme ihm überhaupt nicht in den Sinn, Naruto so dermaßen vor dem Kopf zu stoßen, denn er hatte doch auch ein bisschen Glück in seinem traurigen Leben verdient.

Die nächste halbe Stunde verging ziemlich schnell und die ersten Jugendlichen tranken Sake, weswegen die Stimmung ein bisschen lockerer wurde. Wie Gai es vermutet hatte, wurde nun ausgelassen gelacht und sich amüsiert. So lange sich der Alkoholkonsum in Grenzen hielt, war doch nichts dabei, oder? Außerdem waren ihre

Schüler keine kleinen Kinder mehr.

"Kakashi... Jetzt darf ich dir eine Frage stellen" grinste Asuma, da er eben die Flasche gedreht hatte und diese nun auf den Grauhaarigen zeigte. Kakashi ahnte bereits eine intime Frage und auch Naruto schien zu ahnen, dass die kommende Frage wahrscheinlich auch ihn betreffen würde. Ja, wenn keine intimen Fragen gestellt wurden, war dieses Spiel sehr lustig, aber nun sah die Sache völlig anders aus.

"Hast du schon?". Asuma musste seine Frage nicht präzise formulieren, denn er wusste, Kakashi verstand ihn auch so. Der Grauhaarige räusperte sich, denn er hatte es bereits kommen sehen. Nur kurz sah er zu Naruto hinab, welcher scheinbar diese abgehackte Frage nicht verstanden hatte, ehe er wieder zu Asuma sah. Seltsam, wieso sahen denn auch die jungen Shinobi zu ihm rüber? Hegte denn jeder Anwesende soviel Interesse an sein Liebesleben?

"Nein, ich muss dich enttäuschen. Wir lassen uns damit noch ein bisschen Zeit". Ein sanfter Stoß in die Seite ließ ihn wieder zu Naruto blicken, welcher scheinbar noch immer nicht verstanden hatte, was Asuma eben von ihm hatte wissen wollen. Leicht beugte er sich zum Blondem hinab und flüsterte ihm seine nächsten Worte zu. "Er wollte wissen, ob wir schon zusammen im Bett gewesen sind". Ungläubig sah Naruto zu ihm auf und hatte gerade schon das Wort ergreifen wollen, als er eine Hand auf seinen Mund spürte. "Nein, nicht nur im Bett, sondern bei bestimmten Aktivitäten". Das Gesicht des Jüngeren erhellte sich, ehe er sich am Hinterkopf kratzte, nicht ohne dabei rot zu werden. Ach so, dachte sich Naruto, denn mit Kakashi in einem Bett war er schon gewesen. An Sex hatte er nun nicht gedacht, weswegen ihm sein peinlicher Auftritt doch ziemlich ungelegen kam.

"Sagt er die Wahrheit?" wollte Gai in Erfahrung bringen und sah Neji forschend an. "Schlecht zu sagen... Er trägt ein Tuch auf seinem Gesicht und deswegen kann ich seine Mimiken nicht genau bestimmen. Ich denke aber schon, dass er uns die Wahrheit sagt und außerdem spielt es auch keine Rolle, ob er schon mit Naruto im Bett gewesen ist. Ist deren Privatsphäre und da sollten wir uns nicht einmischen". "Danke" dachte sich der Kopschneider, denn wenigstens ein Mensch in diesem Raum schien zu wissen, dass man seine Nase nicht in fremde Angelegenheiten steckte. Er seufzte erleichtert, denn für einige Sekunden hatte er wirklich geglaubt, er müsse sein Tuch abnehmen. Nicht, dass er es getan hätte, aber wer wusste denn schon, ob nicht alle Mann auf ihn losgehen würden?

Plötzlich erklang lautes Lachen, weswegen jeder Anwesende seinen Kopf drehte und zu Shikamaru blickte. Seltsam, wieso lachte er denn soviel? "Was ist denn mit dir los?" wollte Ino wissen, welche neben dem Braunhaarigen hockte. Wieso lachte er denn auf einmal? War die Frage von Asuma so lustig gewesen? "Ich glaube, er sollte keinen Alkohol mehr bekommen. Wie viele Male hat er nichts sagen wollen?". Kurenai sah den Jungen fragend an, ehe sie sich an Asuma wendete, welcher die leeren Gläser im Kopf durchrechnete.

"Stimmt, er sollte keinen Alkohol mehr trinken. Sechs Gläser waren wohl ein bisschen zuviel". "Das ganze Spiel ist zuviel" murrte Iruka, welcher immer noch überhört wurde. Vor zehn Minuten hatte er sich nochmals zu Wort gemeldet, aber scheinbar hörte man

nicht auf ihm. Er gab es auf und würde die Verantwortung den Jounin überlassen. Er hatte versucht, dieses Spiel zu verbieten, aber scheinbar hatte er hier wirklich nichts zu melden.

"Sensei? Darf ich vielleicht auch ein Glas trinken? Nur probieren, bitte". Mit einem lieblichen Blick, welchen Naruto extra aufsetzte, sah er seinen Sensei an, welcher nur kurz zum Tablett sah. Ein Glas könne er dem Blondem sicherlich zumuten, denn er würde bestimmt nicht wie Lee durchdrehen und das Restaurant in Schutt und Asche legen, oder? Ein Glas, ein sehr kleines Glas würde er ihm erlauben, denn er wusste nicht, wie lange sie noch dieses Spielchen spielten.

"Ein kleines Glas erlaube ich dir, aber übertreib es nicht". Naruto nickte dem zu und beugte sich über den Tisch, ehe er ein Glas zu fassen bekam und es an seine Nase hielt. Erstmal riechen, dachte er sich. Seltsame Angewohnheit, aber er musste immer erst an neuen Gerichten, oder eben Getränken riechen. Konnte vergiftet sein, oder? Über sich selbst den Kopf schüttelnd, setzte er schließlich das Glas an seine Lippen und nippte den ersten Schluck. Es brannte ein bisschen im Hals und der Geschmack ließ sich nicht wirklich bestimmen. Es schmeckte auf jeden Fall etwas bitter, aber scheinbar war das bei Alkohol so.

"Schmeckt komisch, Kakashi" murmelte er leise, ehe er das Glas in einem Zug leerte. Den Kopf schüttelnd, da es irgendwie doch nicht so sein Fall zu sein schien, stellte er das Glas zurück und schob es ganz weit von sich. "Und?". "Grauenhaft... Schmeckt Alkohol immer so widerlich?" wollte Naruto wissen und sah seinen Sensei an, welcher eine Getränkekarte zur Hand nahm. "Nein... Es gibt auch süße Getränke. Cocktails wären da ein Beispiel". Naruto sah nun ebenfalls in die Karte und besah sich die Getränke, welche Kakashi Cocktails bezeichnet hatte. Klang irgendwie nach Urlaub, keine Ahnung, wieso er auf diesen Gedanken kam. Klang eben nach Sonne, Strand und ein weites Meer.

"Darf ich mir ein Cocktail bestellen? Also... Nur ein kleines Glas". Kakashi grinste, denn scheinbar war der Jüngere auf den Geschmack gekommen. Gut, ein Glas, aber mehr würde Naruto nicht mehr bekommen. Er wollte später nicht noch Ärger von Tsunade bekommen, nur weil er seinem jungen Schüler ein Glas Alkohol spendiert hatte. Immerhin hatte der Jüngere noch Urlaub und Kakashi würde schon aufpassen, dass nicht Schlimmes passierte.

"Bleib sitzen" murmelte er leise und erhob sich, um an die Theke zu gehen. Seine Kollegen mussten nicht unbedingt sofort mitbekommen, dass er gerade dabei war, seinem jungen Schüler einen Cocktail zu holen. Gleich würde er sich sowieso etwas anhören dürfen, vor allem von Iruka's Seite her. Nun, er teilte Gai's Meinung, denn er selbst hatte im Naruto's Alter schon weitaus schlimmere Dinge angestellt, von denen er aber nun nicht sprechen wollte. Er war eben kein Unschuldslamm und das gab er gern offen und ehrlich zu.

Nach wenigen Minuten warten, setzte sich sein Sensei wieder neben ihm und stellte ihm ein Glas vor die Nase. Die Farbe des Getränkes faszinierte Naruto irgendwie. Ein rötlicher Schimmer und doch waren dort auch Orangetöne zu erkennen. Vorsichtig roch er an dem Getränk, ehe er den Strohhalm in den Mund nahm und ebenso

vorsichtig seinen ersten Schluck nahm. "Lecker... Schmeckt nach leckeren Früchten" grinste Naruto und nahm direkt den nächsten Schluck.

Kakashi grinste zufrieden, denn er hatte sich schon gedacht, dass so etwas dem Kleineren schmecken würde. Im Augenwinkel sah er Gai, welcher neugierig zu Naruto blickte. Scheinbar fragte sich sein Kollege gerade, woher der Blonde wohl den Cocktail hatte, oder?

"Das ist doch die Höhe... Wie kannst du das auch noch unterstützen, Kakashi? Naruto, trink lieber ein Glas Orangensaft" brüllte Iruka, welcher nur durch einen dummen Zufall zu Naruto geschaut hatte, jedoch dann das Glas mit dem alkoholischen Getränk vor dem Jungen entdecken hatte müssen. Der Jounin seufzte und auch einige Jugendliche schienen Iruka's Sorge unbegründet zu finden. Gut, Shikamaru hatte eindeutig übertrieben, aber die meisten der ehemaligen Schüler waren noch sehr nüchtern.

"Iruka, du machst dir grundlose Sorgen und..." wollte Kakashi einwenden, wurde jedoch sofort wieder unterbrochen. "Das ist verantwortungslos. Gerade du, weil dir Naruto soviel bedeutet, solltest auf sein Wohl achten. Alkohol ist nicht gut für einen Jungen seines Alters". Der Grauhaarige kratzte sich am Hinterkopf, da er nun nicht genau wusste, was er sagen sollte. Ja, er sorgte sich um Naruto's Wohl, aber ein Glas Alkohol würde dessen Zustand doch nicht verschlechtern, oder?

"Sensei Iruka... Jetzt machen sie Kakashi doch keine Vorwürfe, nur weil ich nach einem Cocktail gefragt habe. Wir sind Shinobi und ich käme problemlos auch ohne eine erwachsene Person an alkoholische Getränke. Wozu haben wir denn die Kunst der Verwandlung?". "Aber...". Iruka biss sich auf die Unterlippe, da er nicht so genau wusste, was er dem Argument noch entgegen bringen konnte. Es stimmte schon, was Naruto da sagte. Jeder Shinobi, ob nun jung oder alt, konnte an Alkohol kommen, wenn man sich in eine ältere Person verwandelte.

"Gut, ich sage nichts mehr, aber trink bitte nicht soviel" murmelte Iruka schließlich und lehnte sich zurück. Gott, sein Geburtstag hatte er sich anders vorgestellt, aber vielleicht wurden die letzten Stunden doch noch angenehm. Er sah zu Gai, welcher die Flasche nun zur Seite legte, da ihm offenbar die Lust an dem Spiel vergangen war, ehe er zu Asuma blickte, welcher seinen Arm um Kurenai gelegt hatte. Es war längst kein Geheimnis mehr, dass sie ein Paar waren.

Sakura lächelte leicht, während sie ihren Teamkameraden neben sich festhielt. Auch Sai hatte einige Gläser Sake trinken müssen, denn er hatte nicht sehr oft eine Antwort gegeben und deswegen war er schon ein wenig angeheitert. Seltsam, er redete nun viel mehr und lachte auf offener. "Wenn du nach Hause willst, dann sag es mir, Sai" murmelte sie und spürte im nächsten Moment einen Kopf auf ihrer Schulter. Der Schwarzhaarige schien auch ein wenig anhänglicher geworden zu sein, denn er rieb seine Wange an ihrer Schulter und machte dabei genießerische Geräusche.

Naruto grinste, ehe er erneut an seinem Strohhalm nuckelte, jedoch feststellen musste, dass sein Getränk nun leer war. Enttäuscht versuchte er noch ein paar Tropfen zu erhaschen, aber außer den Eiswürfeln war nichts Flüssiges mehr im Glas.

Wieder zu seinem Sensei aufblickend, welcher schon ahnte, dass ein Glas dem Jüngeren wohl nicht ausreichen würde, seufzte er ergeben und erhob sich ein weiteres Mal. "Du bist ein Nimmersatt" murmelte er und lief erneut zur Theke rüber. Hoffentlich übertrieb es sein junger Schüler nicht.

Eine Stunde später lehnte Naruto's Kopf auf seiner Schulter, während der Jüngere immer wieder süßliche Worte von sich gab und immer weiter auf seinen Schoß kletterte. Wie oft wollte Naruto ihm noch zuflüstern, dass Kakashi in dessen Augen der beste Sensei auf der ganzen Welt wäre? Und nicht nur solche Worte flüsterte Naruto ihm immer wieder zu. Der Blonde wurde anhänglich und gab ihm deutlich zu verstehen, dass er ihm am liebsten das Tuch vom Gesicht reißen würde, um ihn anschließend lange und vor allem intensiv zu küssen.

"Sensei..." hauchte Naruto und leckte spielerisch über das Ohrläppchen des Älteren, welcher ein leises Keuchen zu unterdrücken versuchte. Verdammt, am Ohr war er so äußerst empfindlich, aber den Jüngeren jetzt von seinem Schoß zu schieben, würde vermutlich auch nichts bringen. Ohnehin galten ihm schon einige Augenzeugen, vor allem Kiba sah die ganze Zeit zu ihnen rüber, welcher immer wieder grinste.

"Naruto... Wir sind nicht zu Hause. Wo sind bloß deine Hemmungen geblieben?". Kakashi wusste es genau. Diese Hemmungen waren durch den Alkohol verschwunden und nun saß auf seinem Schoß ein blonder Shinobi, welcher ihn sogar vor den Augen der Anwesenden einfach so ausziehen würde. Allein der Gedanke daran ließ das Blut in den Adern des Älteren gefrieren, ehe er ein leises Keuchen ausstieß, da Naruto sanft in sein Ohrläppchen biss.

"Hemmungen? Brauche ich im Moment nicht" murmelte Naruto leise und erhob seine Hand, welche er im Nacken des Älteren gleiten ließ, nur um mit einer kraulenden Bewegung fortsetzen zu können. Ein weiteres angestregtes Keuchen wurde ihm geschenkt, doch leider wurde seine Hand sofort entfernt, weswegen er seinen Kopf hob und in das rechte Auge seines Sensei's blickte.

"Naruto... Beherrsche dich, in Ordnung?". Sofort zog der Jüngere ein trauriges Gesicht und senkte seinen Kopf. Sein Sensei wollte also gar nicht mit ihm kuscheln? War er vielleicht zu aufdringlich? Traurig darüber, wollte sich Naruto schon erheben, doch wurde er sofort von zwei Armen in eine Umarmung gezogen. "Hey... Jetzt zieh mir nicht so ein trauriges Gesicht. Du weißt sehr wohl, dass du mich keineswegs kalt lässt, aber hier ist definitiv der falsche Ort". Noch immer sah der Jüngere traurig drein, doch als er eine Hand auf seiner Wange spürte, welche nun unter seinem Kinn fuhr, schloss er genießerisch die Augen.

"Sensei... Gehen wir nach Hause? Ich möchte...". "Du möchtest mit mir kuscheln und vielleicht auch ein bisschen mehr?". Der Jüngere nickte langsam, nicht ohne augenblicklich zu erröten. Ja, er mochte ein bisschen mehr, aber ob es zum Sex kommen würde, wusste er nicht. Er wollte seinem Sensei nahe sein. Am liebsten sofort, aber hier würde Kakashi wohl nicht sein Tuch abnehmen, oder?

"Dann komm, Kleiner" murmelte der Ältere und schob den jungen Shinobi von seinem Schoß. "Geht ihr etwa schon?" wollte Gai sofort in Erfahrung bringen, als sich Kakashi

erhob und den Blondem neben sich stützte. Er glaubte kaum, dass Naruto noch in der Lage war, ohne Hilfe zu gehen. Nun, ein bisschen übertrieben hatte er wahrscheinlich schon, denn insgesamt hatte der Kleinere vier Gläser gewollt. Erst dann war ihm aufgefallen, wie leicht er sich gefühlt hatte und war zurück auf Kakashi's Schoß geklettert.

"Ja, unser Naruto braucht wohl langsam ein gemütliches Bett" lächelte Kakashi und bemerkte, wie sich Naruto an seinen Arm hängte. Ja, der Jüngere müsse bald ins Bett und er bezweifelte, dass da heute Abend noch etwas passierte. Außerdem wollte er Naruto's Zustand nicht ausnutzen, denn er sollte schon nüchtern sein, wenn es wirklich dazu kommen sollte.

"Stimmt, er scheint nicht mehr ganz bei sich zu sein und möchte bestimmt noch ein bisschen Liebe von dir bekommen, so wie er gerade an deinem Arm hängt" grinste Asuma und deutete auf den Jungen, welcher sich nun fest an Kakashi's Brust kuschelte und dabei die Arme um den Grauhaarigen schlang. Ja, er schien wirklich Liebe zu brauchen und diese könne nur der Ältere ihm geben.

Kakashi hob zum Abschied die Hand, ehe er den Kleineren etwas von sich schob und ihm dem Rücken zudrehte. "Komm, steig auf meinen Rücken, sonst brauchen wir für den Weg nach Hause eine halbe Ewigkeit". Naruto sagte nichts, sondern stieg sofort auf den Rücken seines Sensei's und schlang die Arme um ihn. Das seine Freunde ihn nun verwundert und auch belustigt ansahen, war ihm eigentlich völlig egal. Er sah die Welt gerade mit ganz anderen Augen, während sie sich drehte und hin und wieder seine Sicht ein bisschen verschwamm.

Kaum hatten sie das Restaurant verlassen, schon schlug ihnen die kühle Abendluft entgegen, welche dem Älteren sehr gelegen kam. Zu lange war er in diesem stickigen Raum gewesen, in welchen es nach Zigarettenqualm und Alkohol gerochen hatte. Sein kleiner Schüler festigte seinen Griff und nuschte etwas Unverständliches in sich hinein, während er seine Hand über Kakashi's Tuch schweifen ließ.

"Schaffst du es noch ein bisschen geduldig zu sein?" wollte Kakashi schließlich wissen und sah über seine Schulter zu Naruto, welcher einen flehenden Ausdruck in den Augen hatte. Scheinbar mochte er nicht mehr länger warten, weswegen der Grauhaarige seufzte und den Jungen von seinem Rücken gleiten ließ. Sofort lockerte er sein Tuch und hielt nebenher den Kleineren fest, da dieser gefährlich schwankte.

"Sensei... Ich..." wollte der Blonde gerade einen Satz beginnen, doch wurden seine nächsten Worte sofort in einem Kuss erstickt, weswegen er einen wohligen Laut von sich gab. Sofort schlang er seine Arme um Kakashi, welcher wahrlich Mühe hatte, den Jüngeren festhalten zu können. Jedoch musste auch er zugeben, dass er ihre Küsse vermisst hatte. Dieser süßliche Geschmack nach Früchten konnte er schmecken, als er mit seiner Zunge in die nicht mehr so unbekannte Mundhöhle eindrang und sie erneut beraubte.

"Sensei..." hauchte der Jüngere leise in ihren Kuss hinein, während er sich näher an die Brust des Älteren schmiegte. Wie sehr hatte er diese Momente vermisst? Naruto wusste es nicht und keuchte erschrocken, als er eine Hand in seinem Nacken spürte,

welche eine kraulartige Bewegung machte. Ein Schauer lief ihm über den Rücken und als er versuchte, Kakashi noch ein wenig näher zu ziehen, gaben plötzlich seine Beine nach. Verdammt, er hatte so furchtbar weiche Knie und konnte sich überhaupt nicht richtig orientieren.

"Komm, wir gehen nach Hause, Naruto. Wenn du bis dahin noch wach bist, dann machen wir im Bett weiter, einverstanden?". Unsicher sahen die blauen Augen auf, wirkten verklärt, da der Alkohol dem Jungen wohl sehr aufs Gemüt geschlagen haben musste. Mit einem Lächeln auf den Lippen, zog Kakashi sein Tuch wieder aufs Gesicht, ehe er den Kleineren erneut auf seinen Rücken nahm und nun den Heimweg antrat. Ja, Naruto war ein echter Nimmersatt, aber irgendwie mochte er genau diese Anhänglichkeit, welche ihm bewies, dass er von dem blonden Shinobi so sehr gemocht wurde.